



MAGAZIN



**Entwicklung
Binnenschifffahrt**
Masterplan und Förderung **18**

08

Rückblick: MV in Hannover,
Shipping Technics Logistics,
FGS-Treffen in Hameln

14

Flussverliebt & umweltbewusst:
Homestory „Bergedorfer Schiff-
fahrtslinie“ und Hausboot „Sutje“

23

Unser Versicherungsschutz
für Satellitenempfangsanlagen



Für die Binnenschiffer von heute und morgen

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

Ihre VSV ist weiter auf Kurs, dazu ein kurzer Überblick über das Geschäftsjahr 2021. Unsere Bestandszahlen steigen stetig an. Derzeit ist rund ein Drittel der deutschen Tagesausflugs- sowie Trockengüterschiffe bei uns „zu Hause“. Corona hatte – anders als befürchtet – keine negativen Auswirkungen auf unseren FGS-Kundenbestand. Die Tankschifffahrt spielt in unserem Portfolio ebenfalls eine große Rolle, auch wenn der Abgang vieler Einhüllenschiffe ein spürbares Loch hinterlassen hat. Mittlerweile wächst aber die Zahl der Doppelhüllentanker beständig. Daneben profitieren wir von unserem Wachstum bei den Wohnschiffen mit einem Plus von 30 Prozent in 2021. Auf der anderen Seite verzeichnen wir seit Jahren höhere Kosten im Schadenfall. Leider stiegen aber auch die durchschnittlichen Schaden- aufwendungen seit 2011 um über 70 Prozent, auf derzeit Euro 17.000. Am Ende erwarten wir für 2021 jedoch ein positives Geschäftsergebnis.

Ihnen, Ihren Familien und Mitarbeitern wünschen wir einen guten Start ins neue Jahr.

VSV – Vertrauen, Sicherheit, Verbundenheit.

A stylized, handwritten signature in blue ink.

Detlef Kohlmeier

Der Vorstand

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'O. Gneipel'.

Olaf Gneipel

Wir freuen uns, einige unserer neu versicherten Schiffe unter der VSV-Flagge hier begrüßen zu dürfen und wünschen allzeit gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel!



Fähre Gehlsdorf

Baujahr: 1998, Länge: 18,50 m, Breite: 5,50 m
Antrieb: 132 kW, Personen: 96



WS Herz Ahoi

Baujahr: 2021, Länge: 16,80 m, Breite: 6,00 m
Antrieb: 60 kW, Personen: 60



MS Marlin

Baujahr: 1954, Länge: 75,26 m, Breite: 8,35 m
Antrieb: 588 kW, Tonnage: 926



MS Mayera

Baujahr: 1959, Länge: 85,95 m, Breite: 9,55 m
Antrieb: 588 kW, Tonnage: 1.521



MS Regina-K

Baujahr: 1963, Länge: 85,00 m, Breite: 9,00 m,
Antrieb: 662 kW, Tonnage: 1468 t



MS Timbo 2

Baujahr: 1905, Länge: 83,84 m, Breite: 10,25 m
Antrieb: 2 x 367 kW, Tonnage: 1.684



Inhalt

02 Editorial

03 Neu unter der VSV-Flagge

04 Inhalt & Impressum

05 VSV Termine

Mitgliederversammlung & Jubiläumsfeiern 2022
Fahrgastschiffertreffen 2022

06 Persönliches

Verabschiedung Reinhold Scheermann & Wolfgang Thie
Alexander Reimche verstärkt VSV
In stillem Gedenken

07 Wir halten unseren Kurs

Beiträge bleiben konstant

08 Wiedersehen mit Einschränkungen

Rückblick Mitgliederversammlung,
Shipping-Technics-Logistics,
Fahrgastschiffertreffen

11 ONE OF US

Mitarbeiterportrait Thomas Speermann

12 Wassertourismus auf neuen Wegen

BMW plant moderne Infrastruktur für die Freizeitschifffahrt

14 Flussverliebt & umweltbewusst seit 1998

Homestory Heiko und Mareijke Buhr:
Bergedorfer Schifffahrtslinie und Hausboot Sutje

17 165 Jahre VSV – mit Herzblut dabei

Mitgliederaktion Jubiläumsfotos

18 Binnenschifffahrt

Aktuelle Entwicklungen in der Binnenschifffahrt

20 Experten auf einen Blick

Service Guide

22 Versicherungsschutz

Sicherheitstipp: Lotse an Bord
Unser Versicherungsschutz für SAT-Anlagen
Schadenmeldung online – Hilfe im Schadenfall

24 500,00 Euro Selbstbehalt sparen

Aktion Werbeschild – Zeichen der Verbundenheit

26 Unsere Mannschaft

Ansprechpartner und Kontakt

IMPRESSUM

©VEREINIGTE SCHIFFS-VERSICHERUNG V.A.G. ®

Herausgeber

VEREINIGTE SCHIFFS-VERSICHERUNG V.A.G. ®

Seelhorststraße 7

30175 Hannover

Tel. 0511 28090-0

E-Mail vsv@vsv.de

www.vsv.de

Redaktion & Text

VEREINIGTE SCHIFFS-VERSICHERUNG V.A.G. ®

Fotos

www.vsv.de / www.izwd.de / unsplash S. 4, S. 5, S. 12,

S. 14 / pixabay: S. 12 / Bergedorfer Schifffahrtslinie

S. 14, S. 16 / Catrin-Anja Eichinger S. 15 / Maik Bruns,

Günter Emmer, Stephan Mann, Karl-Heinz Randel

S. 17 / pexel S. 22 / iStock-photo: Andreijs Jegorovs

S. 23 / wiki-Commons: Oxfordian Kissuth S. 19

Konzept, Gestaltung & Textbeiträge

www.izwd.de, »In Zeiten wie diesen – Büro für
Kommunikation, Konzept & Kreation«, Hannover



Liebe Mitglieder, wir laden Sie herzlich zur Mitgliederversammlung und zu unseren Jubiläumsfeiern am 7. Mai 2022 ein.

Ob im privaten oder auch geschäftlichen Bereich, wir alle mussten im vergangenen Jahr bei der Planung von Veranstaltungen und privaten Feiern oftmals alles wieder „umschmeißen“. So fiel auch unsere Feier zu 70 Jahre LEUCHTTURM und 165 Jahre VSV der allgemeinen Lage zum Opfer.

Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Stand heute werden wir diese beiden Jubiläen im Rahmen unserer Mitgliederversammlung am 7. Mai 2022 gebührend nachholen. Bitte notieren Sie sich diesen Termin.

Weitere Infos zu Ort und Ablauf der Veranstaltung entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder unseren Info-Mails (voraussichtlich ab März 2022).

Einladung zum FGS-Treffen im November 2022

Auch für unser alljährliches FGS-Treffen haben wir schon mögliche Termine ins Auge gefasst (voraussichtlich 12. oder 19. November 2022).

Hierzu erhalten Sie ebenfalls Infos über unsere Homepage oder unsere Info-Mails.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Save the Date!



Verabschiedung unserer Aufsichtsräte Reinhold Scheermann & Wolfgang Thie

Im Rahmen unserer diesjährigen Mitgliederversammlung wurden die bisherigen Aufsichtsräte Reinhold Scheermann (MS Recaro) und Wolfgang Thie (Neckar-Personen-Schiffahrt) verabschiedet.

Beide haben seit 2006 und somit über viele Jahre die Arbeit in diesem Gremium mit ihrem Sachverstand und ihrem Einsatz stark geprägt. Profitiert hat die VSV dabei von ihren weiteren Engagements in anderen Ausschüssen und Zusammenschlüssen der Binnenschiffahrt.

Die persönlichen Kontakte, die in dieser Zeit entstanden sind, werden sicherlich auch nach dem Ausscheiden weiter bestehen bleiben. Wir wünschen Reinhold Scheermann und Wolfgang Thie alles Gute.

Das Team der VSV

Alexander Reimche verstärkt VSV

Ab dem 01.01.2022 wird Alexander Reimche unser Team in Hannover verstärken. Herr Reimche ist seit über 10 Jahren im Versicherungswesen aktiv. Nach seiner Ausbildung zum Versicherungsfachmann folgte die Weiterbildung zum Fachwirt. Währenddessen hat er sowohl im Außen- als auch Innendienst bei großen Versicherungsunternehmen gearbeitet. Sein zukünftiges Aufgabenfeld ist das neudeutsche „Underwriting“ – er soll also für unsere Mitglieder Ansprechpartner werden, für alles, was die Vertragsgestaltung betrifft. In unserem nächsten Magazin wird er Gelegenheit bekommen, sich nochmals ausführlich vorzustellen.



In stillem Gedenken



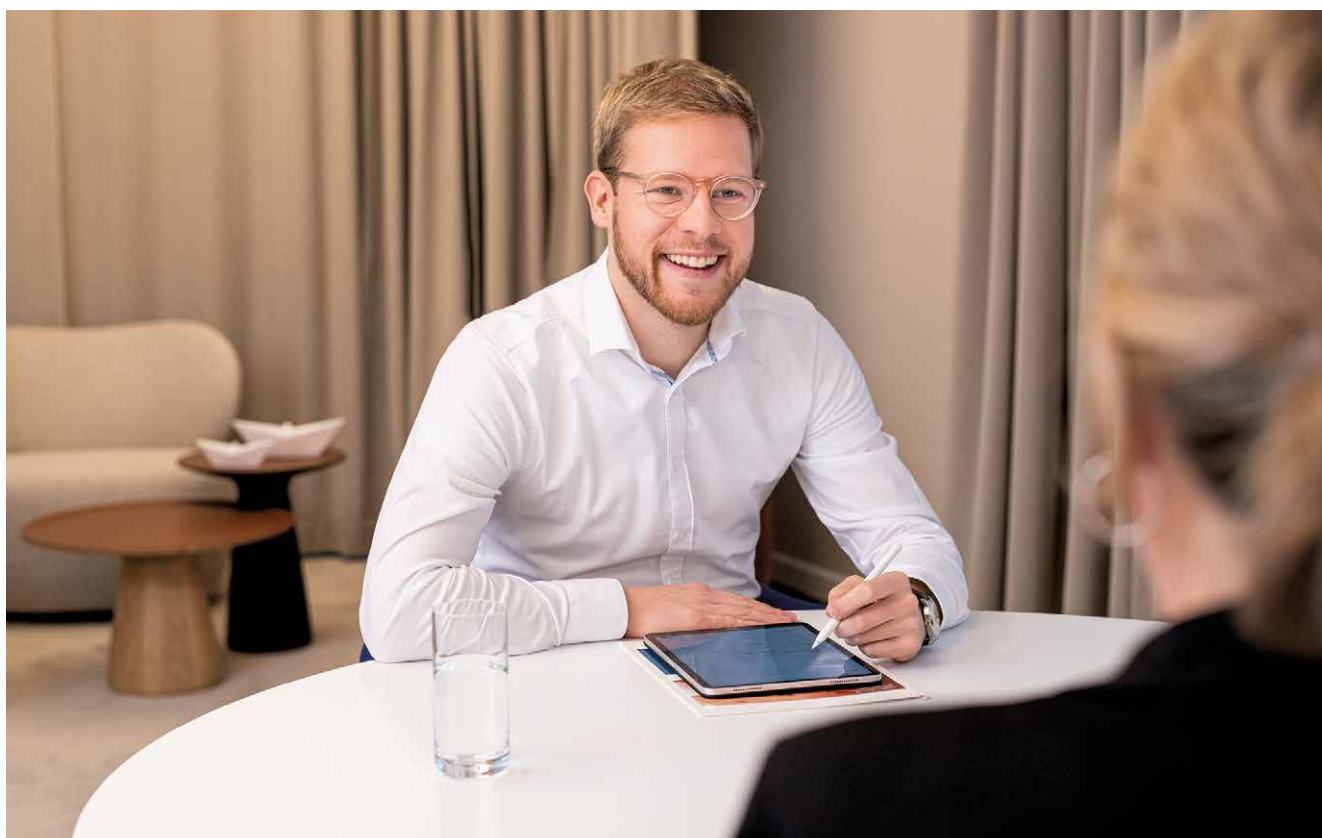
Am 10.10.2021 verstarb im Alter von 79 Jahren unsere ehemalige Mitarbeiterin Marlis Leven.

Sie war für uns von 1984 bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2007 und somit über 20 Jahre in der Niederlassung Duisburg tätig. Auch danach hielt sie zu uns Kontakt und zeigte sich an der Entwicklung der VSV weiterhin interessiert.

Wir gedenken außerdem unserer in 2021 verstorbenen Mitglieder

Susan Bos, MS Esmee
Holger Bösefeldt, MS Britta
Heinrich Prüsse, Hafenrundfahrt Hamburg
Hendrikus Seesink, WS Agape

Das Team der VSV



Beratung – telefonisch, online und in unseren Büros.

Wir halten unseren Kurs

Das Jahr 2021 nähert sich dem Ende und so möchten wir Ihnen allen schon heute einen Ausblick auf das Jahr 2022 verschaffen.

Doch zunächst möchten wir uns bei Ihnen für Ihre Treue und Verbundenheit, unserem Versicherungsverein gegenüber bedanken. Sie alle mussten mit schwierigen Situationen umgehen und haben diese hoffentlich trotz der Einschränkungen verhältnismäßig gut gemeistert.

Beiträge bleiben konstant.

Die VSV wird auch im kommenden Jahr ihren Anteil zur Stärkung unserer Gemeinschaft leisten und die Beiträge konstant halten. Gerade in dieser Zeit möchten wir hiermit ein Zeichen setzen und unsere Ausrichtung bekräftigen. Ausgenommen hiervon ist lediglich die Ma-

schinenversicherung. Hier steigen die Beiträge erstmals seit 2019 aufgrund automatischer Indexanpassungen (allgemeine Anpassungen d. deutschen Versicherungswirtschaft).

Fahrgastschiffahrt

Da wir nicht vorhersehen können, was uns alles im nächsten Jahr erwarten wird, möchten wir jetzt zumindest schon sagen, dass wir je nach Lage auch im kommenden Jahr mit Stundungen etc. reagieren werden, sofern es die Situation erfordert.



Zufriedenstellendes Ergebnis trotz Corona-Beitragsstundungen in 2020.



Wiedersehen mit Einschränkungen

Mitgliederversammlung am 20.08.2021

Auch in diesem Jahr fand unsere Mitgliederversammlung in Hannover unter erschwerten Bedingungen statt. Den üblichen Termin Anfang Mai konnten wir aus den bekannten Gründen nicht halten. In der Folgezeit hatten wir mit ständig wechselnden Auflagen zu kämpfen, die Sie sowohl aus dem geschäftlichen Bereich – insbesondere bei der Fahrgastschiffahrt – als auch aus dem privaten Umfeld zur Genüge kennengelernt haben: Hotel geschlossen, Übernachtung ist mit Einschränkungen möglich, Essen ist nicht möglich, Essen ist mit Einschränkungen möglich usw ... Und das alles vor dem Hintergrund unserer eigentlich geplanten Jubiläumsfeier „165 Jahre VSV“. Letztlich konnten wir zumindest den gesetzlich vorgeschrieben offiziellen Teil der MV nach einigen Terminverschiebungen im August abhalten.

Der Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2020 war insgesamt erfreulich. Auch wenn die Beitragseinnahmen aufgrund den FGS gewährten Stilliegevergütungen rückläufig waren und die Schäden im Durchschnitt wieder einmal teurer geworden sind, konnte dennoch ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt werden.

Die Wahlen zum Aufsichtsrat standen in diesem Jahr unter besonderen Vorzeichen, denn die bisherigen Mitglieder Wolfgang Thie (Neckar-Personen-Schiffahrt) und Reinhold Scheermann (MS Recaro) schieden aus Altersgründen aus. Für sie rückten die Beiräte Heiko Buhr (Bergedorfer Schiffahrt) und Nico Siebert (TMS Megantic) neu in das Gremium auf. Die freiwerdenden Positionen im Beirat wurden mit Nicole Mohr (Hal über, Bremer Fahrgastschiffahrt), Felix Heinemeyer (MS Donau, SL Tauern) und Ronny Bösefeldt (MS Lucas) neu besetzt.

Shipping-Technics-Logistics vom 21.– 22.09.2021

Unter erschwerten Bedingungen hatte die einzige Binnenschiffahrtmesse in Deutschland, die Shipping-Technics-Logistics, sogar in 2020 stattgefunden. In diesem Jahr ging es dann deutlich entspannter zu. Natürlich entsprach der Zulauf nicht dem der Jahre 2019 und früher, doch



der Zuspruch war doch deutlich größer als 2020, sowohl von Besucher- als auch Ausstellerseite.

Der Informations- und Austauschbedarf war aufgrund der Einschränkungen im letzten Jahr selbstverständlich groß. Unser VSV-Team konnte entsprechend viele gute Gespräche mit unseren Mitgliedern führen. Selbstverständlich werden wir auch im nächsten Jahr vom 27. – 28. September 2022 wieder für Sie vor Ort sein.

Fahrgastschiffertreffen am 13.11.2021

Wie unsere Mitgliederversammlung stand auch unser diesjähriges FGS-Treffen in Hameln unter einigen Vorbehalten. Aber letztlich hat es doch funktioniert. Auch wenn wir die Zahlen der Vorjahre bei weitem nicht erreicht haben, mit fast 90 Teilnehmern fand unsere Veranstaltung doch eine sehr positive Resonanz. Vielleicht lag es auch daran, dass nur wenige Tage zuvor die Mittelständische Personenschiffahrt ihre Versammlung in Heidelberg abgehalten hatte und viele den Besuch der Veranstaltungen gleich miteinander verbunden haben. So fanden sich Mitglieder aus allen Teilen Deutschlands, von Breisach bis zum Darß und von Regensburg bis Saarbrücken in Hameln ein.



Rund 90 Gäste aus dem ganzen Bundesgebiet kamen zum gemeinsamen Wiedersehen in die „Rattenfängerstadt“ Hameln.

Während wir bei Teil 1 der Rundfahrt auf dem FGS Höxter noch einen Blick auf die Weser und das Weserbergland werfen konnten, passte die abendliche Beleuchtung perfekt zum anschließend geführten Rundgang durch die Altstadt Hamelns. Das anschließende Buffet an Bord sorgte dann für die notwendige Stärkung.

Für die positiven Feedbacks und die sehr gute Betreuung durch das Team der Flotte Weser möchten wir uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bedanken.

„ ... Wir möchten uns noch einmal ausdrücklich für diese sehr gelungene Veranstaltung und die sehr gute Betreuung seitens aller VSV-Mitarbeiter bedanken. Es hat uns viel Spaß und Freude bereitet, wieder einmal dabei gewesen sein zu dürfen. Wir wünschen allen einen gesunden Ausklang dieses herausfordernden Jahres 2021.

Mit besten Grüßen
Frank Westphal, BWSG

Schöne Stimmung in geselliger Runde auf dem FGS „Höxter“ und auf der Stadtführung mit leuchtender Altstadtkulisse.



ONE OF US

Thomas Speermann, VSV-Sachverständiger

Geb. 24.02.1969 in Dannenberg / Elbe, verheiratet

Was haben Sie bisher beruflich gemacht und wie sind Sie zur VSV gekommen?

Nach meiner Ausbildung zum Schiffsbauer auf der Hitzlerwerft in Lauenburg habe ich mich dort zum Industriemeister und technischen Betriebswirt weitergebildet. Ab 2006 war ich technischer Leiter bei der B. Dettmer Reederei, Hamburg. 2016 suchte die VSV einen Sachverständigen für die Schadenabteilung. Meine technischen Kenntnisse aus dem Schiffsneu- und Umbau waren Grundvoraussetzungen für das neue berufliche Umfeld. Das versicherungstechnische Know-how musste ich mir damals natürlich noch erarbeiten, aber meine Kollegen haben mich dabei großartig unterstützt.

Neben Ihrer eigentlichen Tätigkeit als Sachverständiger der VSV haben Sie noch einen Zweitjob bei der VSV Tochtergesellschaft LEUCHTTURM VERSICHERUNGSSERVICE GMBH.

Ja, bereits während meiner Zeit bei Dettmer habe ich zusätzlich einige Lehrgänge besucht. So erhielt ich die Zulassung für Ultraschall-Dickenmessungen sowie für die Prüfung bordeigener Kräne. Heute gehört auch die Prüfung von Feuerlöschschläuchen, Lade- und Löschschläuchen auf Gütermotor- und Tankmotorschiffen zu meinem Aufgabenbereich bzw. zum Angebot für Mitglieder und Nichtmitglieder. Seit einigen Jahren bin ich ebenfalls EU-zertifizierter Schiffssachverständiger für Wertgutachten von Binnenschiffen. Nebenbei bin ich in vielen Gremien der Schifffahrt freiwillig tätig, so im Fachausschuss Transport gefährliche Güter von BDB und EBU, dem Ausschuss Binnenschiff BMVI sowie der Arbeitsgruppe Explosionsschutz auf Binnentankschiffen.

In Ihrer Freizeit: Wasser- oder Landaktivitäten?

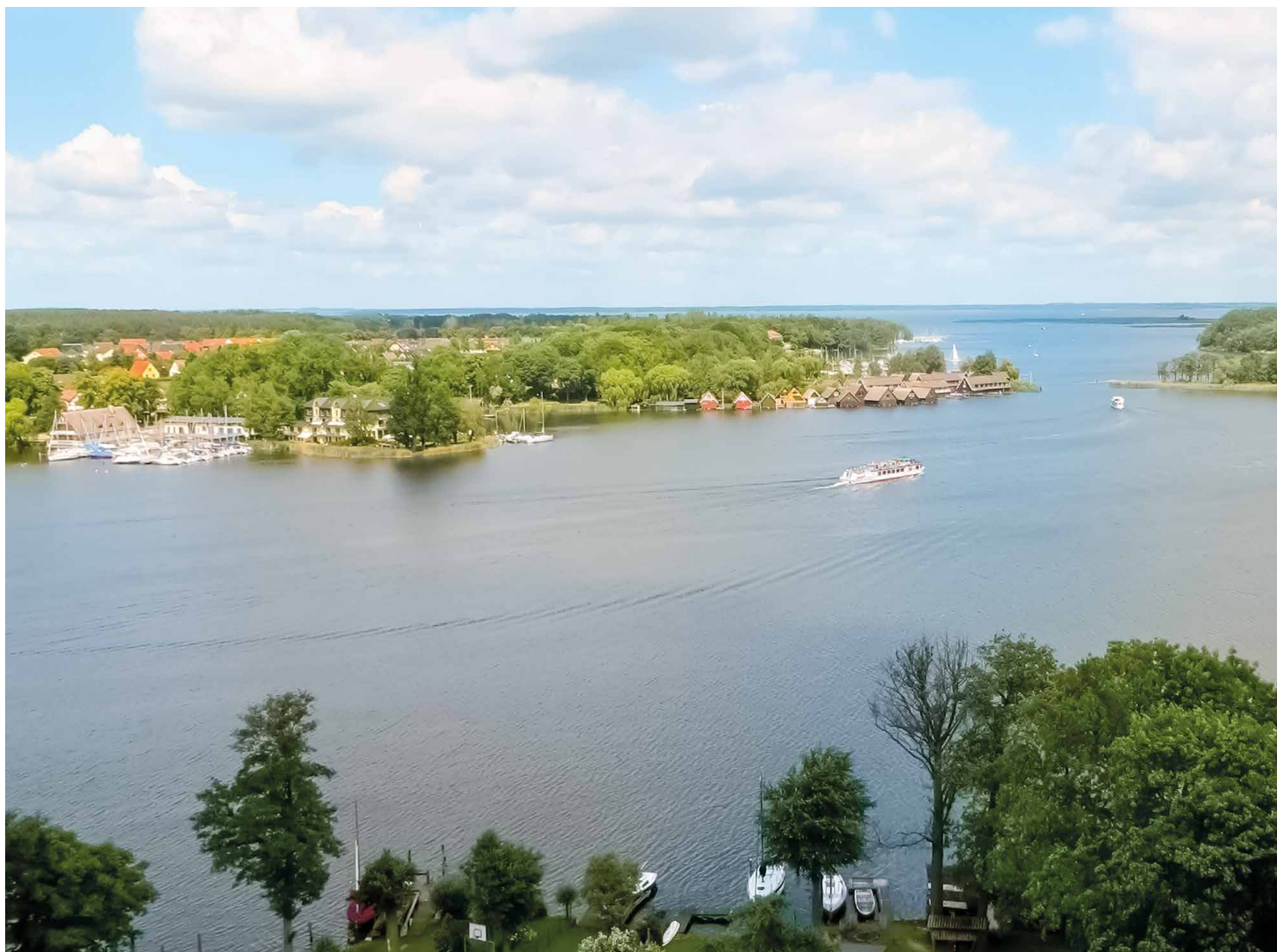
Die Kombination aus beidem. Wenn möglich Radtouren entlang der Flüsse. Ich denke, in Deutschland haben meine Frau und ich schon alles „abgestrampelt“. Die Planungen für Holland stehen auch schon.

Sie möchten unsere Serviceleistungen nutzen?

- Ultraschall-Dickenmessungen
- Prüfung bordeigener Kräne
- Prüfung von Feuerlöschschläuchen, Lade- und Löschschläuchen
- Wertgutachten von Binnenschiffen

Thomas Speermann freut sich auf Ihre Nachricht:

t.speermann@vsv.de, 0511 2809022



Wassertourismus auf neuen Wegen

In Deutschland verbringen rund 20 Millionen Menschen jährlich Urlaub oder Freizeit am und auf dem Wasser. Wassertourismus ist ein wichtiges und ökonomisch wachsendes Marktsegment. Der im Juni präsentierte Masterplan Freizeitschiffahrt des BMWI hat das Ziel, die Wasserwege mit modernen Konzepten noch attraktiver und nachhaltiger zu machen.



Ökonomisch bedeutendes Marktsegment

Bereits 2018 hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in seiner Kurzstudie die wirtschaftlichen Potenziale des Wassertourismus in Deutschland als ein wichtiges und ökonomisch wachsendes Marktsegment klar herausgestellt. Mit jährlich rund 4,2 Mrd. Euro Bruttoumsatz aus touristischer Nachfrage ist der Wassertourismus bedeutender Wirtschaftsfaktor. Zudem bestreiten über 66.500 Personen ihren Lebensunterhalt durch den Wassertourismus an den Bundeswasserstraßen, wobei die direkten und indirekten Einkommenseffekte auf über 1,8 Mrd. Euro geschätzt werden. Darüber hinaus ist der Wassertourismus insbesondere in ländlichen strukturschwachen Gegenden mit Gewässergebieten wichtiger Motor für die regionale Entwicklung.

Vielfältige Aktivitäten & positive Trends

Die Nutzungsarten im Bereich der Freizeitschiffahrt sind vielfältig und bergen unterschiedliche Potenziale. So gibt es über 500.000 Motor- und Segelbootseignerinnen und -eigner in Deutschland. Ein bedeutendes Wassertourismussegment ist der Charterboottourismus mit Motor- und Segeljachten und u. a. auch Hausbooten, der insbesondere im vergangenen Jahrzehnt in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern einen deutlichen Zuwachs aufweist. Ebenso war bis zu pandemiebedingten Einschränkungen der Fahrgast(kabinen)schiffahrt ein positiver Trend ebenfalls in dieser Branche zu verzeichnen. Weit verbreitet ist zudem die Nutzung von nichtmotorisierten Wasserfahrzeugen, wie bspw. Kanus, Ruderbooten oder SUPs. Die höchste touris-

tische Bedeutung in diesem Bereich in Deutschland wird derzeit dem Wasserwandern per Kanu zugeschrieben, mit einer geschätzten Gesamtzahl von 1,4 Mio. Kanuten und Kanutinnen deutschlandweit.

Maßnahmen Masterplan Freizeitschiffahrt

Die Anforderungen der Freizeitschiffahrt steigen kontinuierlich, gleichzeitig ist die Infrastruktur in die Jahre gekommen. Ziel ist es, die Wasserwege attraktiv, sicher und zukunftsfest zu machen. Wassertourismus soll möglichst überall verlässlich, fließend und gleichzeitig mit der Natur im Einklang sein. Die Maßnahmen zum Masterplan Freizeitschiffahrt sind daher in fünf Handlungsfelder unterteilt: Infrastruktur, Schifffahrt, Digitalisierung, Umwelt sowie Kommunikation und Kooperation. Erste Dialogprozesse dazu haben bereits stattgefunden und werden fortführend als Ergebnisdokumente online veröffentlicht. Infos unter: masterplan-freizeitschiffahrt.bund.de, Quelle: www.bmvi.de

„Wir begrüßen grundsätzlich alle Modernisierungsmaßnahmen in die Infrastruktur und werden uns in den Gremien und Verbänden für unsere Mitglieder weiter engagieren. Dabei muss auf einen Ausgleich der Interessen zwischen Berufs- und Freizeitschiffahrt unbedingt geachtet werden.“ Detlef Kohlmeier

Liebe Mitglieder, zu Ihrer Information:

Die Corona-Wirtschaftshilfe der Bundesregierung wird bis Ende März 2022 verlängert.

Wegen der andauernden Coronasituation hat sich die Bundesregierung entschlossen, die Corona-Wirtschaftshilfen bis Ende März 2022 zu verlängern. Die aktuell bis zum 31.12.2021 geltende Überbrückungshilfe III Plus wird als Überbrückungshilfe IV bis Ende März fortgeführt. Die Antragstellung erfolgt über die bekannte Plattform: <https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Navigation/DE/Home/home.html>

Um allen Antragstellern die Möglichkeit zu geben, die Hilfsprogramme zu nutzen, werden mit der Verlängerung der Hilfen auch die Fristen verlängert. Anträge für die laufende Überbrückungshilfe III Plus können bis zum 31.03.2022 gestellt werden. Des Weiteren hat die Bundesregierung eine Verlängerung der erleichterten Zugangsvoraussetzungen des Kurzarbeitergeldes beschlossen. Bis 31.03.2022 kann ein Betrieb Kurzarbeit anmelden, wenn mindestens 10 % der Beschäftigten vom Arbeitsausfall betroffen sind. Die bisherige vollständige Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge reduziert sich dabei allerdings auf die Hälfte. Weitere 50 % der Sozialversicherungsbeiträge können erstattet werden, wenn die Beschäftigten eine Weiterbildung während der Kurzarbeit beginnen.



HOMESTORY „BERGEDORFER SCHIFFFAHRTSLINIE“ UND HAUSBOOT „SUTJE“

Flussverliebt & umweltbewusst seit 1998

Mit der „Bergedorfer Schifffahrtslinie“ und Hausboot „Sutje“ hat Heiko Buhr zwei Standbeine und erfüllt gemeinsam mit seinem Team vielfältigste Kundenwünsche. Seine Flotte hat er mit GTL Diesel ausgestattet, wodurch sein Unternehmen seit 2018 Umweltpartner der Stadt Hamburg ist.

„Wir fahren seit vier Generationen auf den Flüssen und Kanälen, dadurch war der Berufszweig schon etwas vorgegeben“, erzählt uns Heiko Buhr, der seit 2007 VSV-Mitglied ist. Durch einen Kollegen, der bereits einige Zeit vor mir in der Fahrgastschifffahrt tätig war, ist dann letztlich der Wechsel zur Touristik entstanden. Das 1998 gegründete Unternehmen, die „Bergedorfer Schifffahrtslinie Buhr GmbH“, ist seither stetig gewachsen und zählt 2021 drei Schiffe mit insgesamt 16 Mitarbeiter.

Besonderes Flussreisekonzept bis über die Grenze

Neben dem Tagesausflugsgeschäft und Charterfahrten für individuelle Events hat die „Bergedorfer Schifffahrtslinie“ weitere Angebote im Programm. Seit 2013 unternimmt das Team mit seinem größten Schiff, der „Serrahn Queen“, mehrtägige Flussreisen unter anderem nach Travemünde, Berlin und über die deutsche Grenze hinaus bis nach Amsterdam, Stettin oder Prag. Das Besondere an diesem

Reisekonzept ist, dass die Gäste tagsüber die Schifffahrt genießen, aber an Land in Hotels übernachten.

Die Reisen verbringen die maximal 50 Gäste mit einer kleinen Crew in familiärer Atmosphäre. Mit an Bord ist fast immer auch Ehefrau Mareijke Buhr. Sie arbeitet ebenfalls im Unternehmen. „Wir sehen zu, dass wir zusammen fahren können“, sagt sie und ergänzt, „Touren und Erlebnisse gemeinsam teilen, ist einfach schön“.

Umweltpartner der Stadt Hamburg

Seit 2017 fährt die „Bergedorfer Schifffahrtslinie“ als eines der ersten Unternehmen mit dem neuen GTL Diesel. Ein Kraftstoff, der bis zu 90 % weniger Ruß ausstößt und biologisch abbaubar ist, somit die Umwelt erheblich weniger belastet als herkömmliche Kraftstoffe.

Daher ist das Unternehmen auch besonders stolz auf den 3. Platz beim ADAC Tourismuspreis 2018 und die Auszeichnung „Umweltpartner Hamburgs“.

Fortsetzung S. 16

Die „Bergedorfer Schifffahrtslinie“ fährt mit GTL-Diesel – mit der „Serrahn Queen“ können die Gäste bis in die „Goldene Stadt“ Prag reisen.





Schiffahrt kommt von fahren und nicht von liegen.
Heiko Buhr, Bergedorfer Schifffahrtslinie Buhr GmbH

”



Waschechte Hamburger & Bootsliebhaber: Heiko und Mareijke Buhr

Hausboot „Sutje“ – ein weiteres Standbein

Seit 2019 haben Heiko und Mareijke Buhr ein weiteres Standbein, nämlich Hamburg Boats mit Hausboot „Sutje“. „Wir sind von den Kanalbooten in England begeistert und haben uns in diese verliebt, weil sie auf kleinstem Raum viel Komfort und Gemütlichkeit bieten“, erzählt uns Heiko Buhr. „Sutje“ ist ein Nachbau dieser Kanalboote.

Auch hier haben beide in Richtung Nachhaltigkeit gedacht und ihr Boot u. a. mit einem umweltfreundlichen Elektromotor und einem Solarpanel auf dem Dach ausgerüstet. Darüber hinaus ist das knapp 30 qm große Hausboot mit WLAN, Sat-TV, Klimaanlage, Heizung, Landstrom, Badetreppe, Musikanlage, einer gemütlichen Kojе, einem Bad und einer komfortablen Wohnküche ausgestattet.

„Sutje“, was so viel bedeutet wie sanft oder sachte, ist gemütlich eingerichtet und kann mit Sportbootführerschein auch gefahren werden.



Das Konzept kommt an, daher freuen sich beide, zum Saisonstart 2022 ein zweites Hausboot in Empfang zu nehmen und die große Nachfrage hiermit zu bedienen.

Engagiert für die Schifffahrt und Wirtschaft

Herr Buhr ist in weiteren Bereichen rund um die Schifffahrt aktiv, so als Vertreter der Fahrgastschifffahrt im VSV-Beirat und seit diesem Jahr als Aufsichtsratsmitglied. Zudem engagiert er sich im Vorstand des Bergedorfer Hafen e.V., um diesen weiter publik zu machen und ist zusätzlich im Beirat des WSB, Wirtschaft und Stadtmarketing für die Region Bergedorf e.V., der sich für die Steigerung der Attraktivität des Standortes Bergedorf einsetzt.

Wir von der VSV wünschen Heiko und Mareijke Buhr und dem Team einen guten und hoffentlich uneingeschränkten Start in die neue Saison und weiterhin viel Erfolg mit dem zweiten Standbein Hamburg Boats.

Mehr Infos unter:
bergedorfer-schifffahrtlinie.de und hamburgboats.de

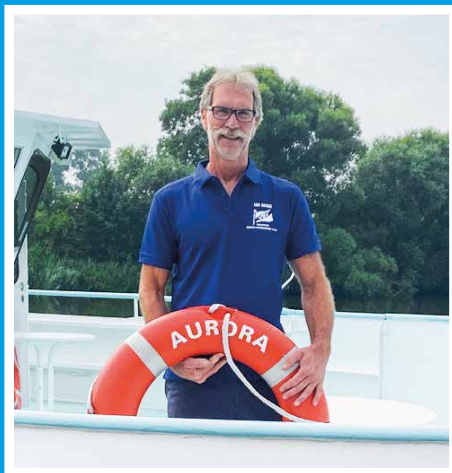


165 Jahre VSV – mit Herzblut dabei



Stephan Mann, FGS Markkleeberg

” Liebe Mitglieder, wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen für die tollen „Jubiläums“-Fotos. Ihr VSV-Team



Karl-Heinz Randel, Salonschiff Aurora Geesthacht



Günter Emmer, Saarbrücker Personenschiffahrt



Maik Bruns, Wohnschiff Gabi

Aktuelle Entwicklung in der Binnenschifffahrt

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des BDB gab Geschäftsführer Jens Schwanen einen Überblick über die Verbandsarbeit in den letzten 12 Monaten und stellte dabei besonders die aktuellen Themen der Verkehrspolitik in den Fokus.

Wichtige Schwerpunkte waren der 2019 vorgestellte „Masterplan Binnenschifffahrt“ und das Förderprogramm zur Flottenmodernisierung.

Mit 130 Mio. Euro Fördergeldern und einer Förderquote von bis zu 90 % der tatsächlichen Investitionskosten gibt es aktuell finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten zur Modernisierung der Binnenschiffsflotte.

Auch die neue Bundesregierung um den Bundesverkehrsminister, Volker Wissing (FDP) wird, so hoffen wir, an den neuen Investitionsprogrammen weiter festhalten und die Modernisierung der Binnenschifffahrt vorantreiben.

Im Bereich der Transportleistung hat die Binnenschifffahrt im Jahr 2020 0,4 % am Modulsplit der Güterverkehrsleistung einbüßen müssen.

Das Minus des Schienengüterverkehrs betrug 0,5 %.

Lediglich der Straßengüterverkehr konnte noch einmal zulegen und erreicht nach aktuellem Stand 72,5 % der Gesamtverkehrsleistung.

„Die Wasserstraßen sind längst nicht ausgereizt.“

Diese Entwicklung ist aus unserer Sicht leider nicht die Gewünschte und wird somit dem Gedanken einer Verkehrswende nicht gerecht. Die Kapazitäten auf unseren Wasserstraßen sind noch längst nicht ausgereizt, während auf der Straße, für uns alle ersichtlich, ein gefühlter Kollaps entsteht.

Die deutsche Flotte ist im Jahr 2020 gegenüber 2019 leicht geschrumpft. Entscheidend ist hier die seit Jahren negative Entwicklung bei den Motorgüterschiffen für trockene Ladung. Aktueller Stand 763 Schiffe (Vorjahr 767).

Im Bereich der Tankmotorschiffe gab es einen kleinen Zuwachs von 404 auf 408 Schiffe. Bei den Tagesausflugschiffen reduzierte sich der Schiffsbestand auf 984 Schiffe (Vorjahr 989). Quelle: BDB

Wir bei der VSV konnten unseren Bestand hingegen halten und in einigen Bereichen, insbesondere bei den Wohnschiffen, deutlich ausbauen.

Wir freuen uns über Ihr großes Vertrauen in unsere Arbeit und wünschen uns eine weiterhin so konstante und zuverlässige Entwicklung für unseren Versicherungsverein.





” Unser Bestand entwickelt sich positiv,
bei den Wohnschiffen haben wir sogar deutliche Zuwächse.
Olaf Gneipel

Experten auf einen Blick

bank-fuer-schiffahrt.de



Ihr starker Partner.
Morgen kann kommen.
 Wir machen den Weg frei.

Bank für
Schiffahrt (BfS) 

Mit uns läuft's rund.



GUT. GÜTER. **MSG.**



www.msgeg.de

MOIN. LÖPPT!
 REPARATUR UND ERSATZTEILE
 FÜR SCHIFFSMOTOREN. WELTWEIT.



KLENE
 Schiffsmotoren-Werkstatt
 klene-schiffsmotoren.de



**Ihre Werft im
Fahrgast-Schiffbau**

Lux-Werft und Schiffahrt GmbH
 Moselstraße 10-16 - 53859 Mondorf/Bonn
 Tel. 02 28 / 97 12 8-0 - Fax 02 28 / 97 12 8-25
 Email: info@lux-werft.de - Internet: www.lux-werft.de

MULTIPULSION® – LAUFruhe DURCH ASYMMETRIE

Das weltweit patentierte Propellerkonzept Multipulsion® schafft durch asymmetrische Flügel nachweislich mehr Laufruhe, bei gleicher Effizienz.

Weitere Informationen und Fallbeispiele unter:
www.multipulsion.de




Wessels
GmbH
TISCHLEREI und ALUBAU
SCHIFFSAUSBAUTEN

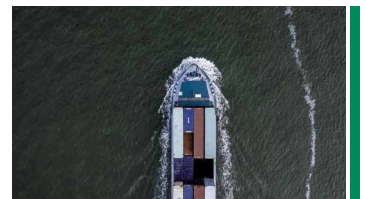
Industriestr. 10 | 49733 Haren/Ems
Tel. +49 (0) 59 32 – 99 77 - 0
Fax +49 (0) 59 32 – 99 77 - 20
www.wessels.com | info@wessels.com

Wittig

Partner für Schifffahrt,
Industrie und Häfen.

Schnell. Flexibel. Kompetent.

- ▶ Neubausausrüstung und permanente Belieferung von Binnen-, Küsten- und Fahrgastschiffen
- ▶ „Just-in-time-Lieferung“ von über 15.000 Artikeln
- ▶ Lieferung in ganz Europa



Wittig GmbH · D-47119 Duisburg · Tel. +49 203 932730 · www.wi-du.de



SICHERHEITSTIPPS

Lotse an Bord

Liebe Mitglieder, vor längerer Zeit hatten wir bereits darauf hingewiesen, dass sich aus Sicherheitsgründen neben einem Lotsen auch ein, mit dem Schiff und seiner Technik vertrautes Besatzungsmitglied, am besten der Schiffsführer, während der Fahrt im Steuerhaus befinden soll. Ein aktueller Unfall veranlasst uns, dieses Thema wieder aufzugreifen. Mit unseren Sicherheitstipp zur Haverievermeidung möchten wir Sie dabei unterstützen, nicht nur Schäden, sondern bereits im Vorfeld kritische Situationen zu vermeiden.

Persönliche Präsenz zur Beweisführung

Insbesondere zur Beweisführung und auch zur Klarstellung eines vom Lotsen angegebenen Havarieablaufes einschließlich seiner abgegebenen Funksprüche, ist die Anwesenheit eines weiteren eigenen Besatzungsmitgliedes im Steuerhaus äußerst wichtig. Dies gilt zumindest so lange, bis auch Funksprüche, neben Navigationsdaten z.B. über Tresco, aufgezeichnet werden.

Sprachbarrieren vermeiden

So sind uns viele Fälle bekannt, bei denen Lotsen wegen sprachlicher Barrieren nur mit "ja" oder "nein" geantwortet, den Sinn eines Funkspruches jedoch völlig fehlinterpretiert haben. Hier kann ein zweiter Mann im Steuerhaus helfend, d. h. durch weitere Nachfragen klärend eingreifen, ohne dass der Lotse seine Aufmerksamkeit vom eigentlichen Navigieren abwenden muss.

Auf Erfahrung setzen

Kommt es zu kritischen Situationen, wie Begegnungen im engen Fahrwasser oder auch Überholmanövern, wird im Übrigen jeder Nautiker bezweifeln, dass ein nur kurz mit der Technik vertraut gemachter Lotse, besonders bei schwierigen Manövern, ein Fahrzeug so sicher führen kann, wie der Schiffsführer oder auch ein erfahrenes Mitglied der Stammbesatzung.

Gerade in solchen Situationen ist jede Unterstützung mehr als hilfreich, um die umfangreichen Maßnahmen im Steuerhaus zu bewältigen. Ein mit der sicheren Führung des Schiffes befasster Fahrzeugführer kann sich unmöglich noch um Aufzeichnungen und ggf. Zeugen kümmern.

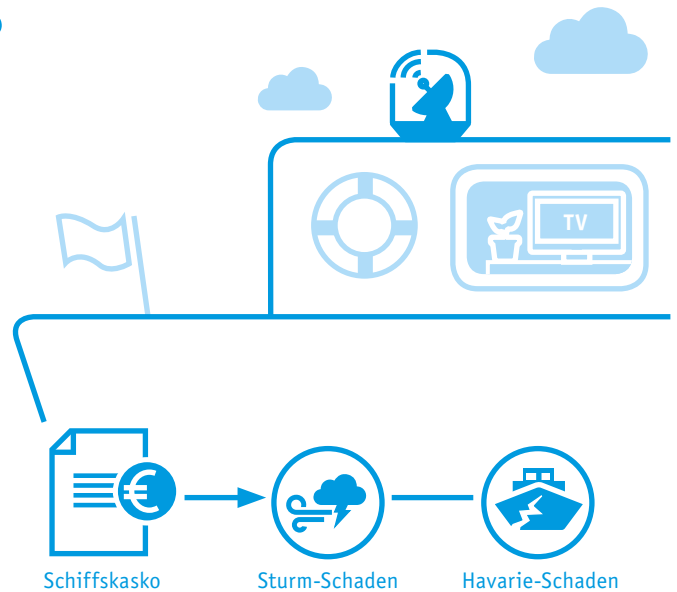
VSV-VERSICHERUNGSBEISPIEL

SAT: Anlage versichert?

Die vollautomatisch selbstausrichtenden Satellitenempfangsanlagen sind in der heutigen Berufsschiffahrt nicht mehr wegzudenken.

Doch wie steht es um Ihren Versicherungsschutz?

Die Anlage ist keine Pflichtausrüstung, die auf einem Binnenschiff vorgeschrieben ist. Somit ist es nicht selbstverständlich, dass hierfür Versicherungsschutz gewährt wird. Bei der VSV haben wir die SAT-Anlagen über die Kasko mitversichert. Sie können also sicher sein, dass bei Sturm- oder einem Havarie-Schaden eine Regulierung erfolgt.

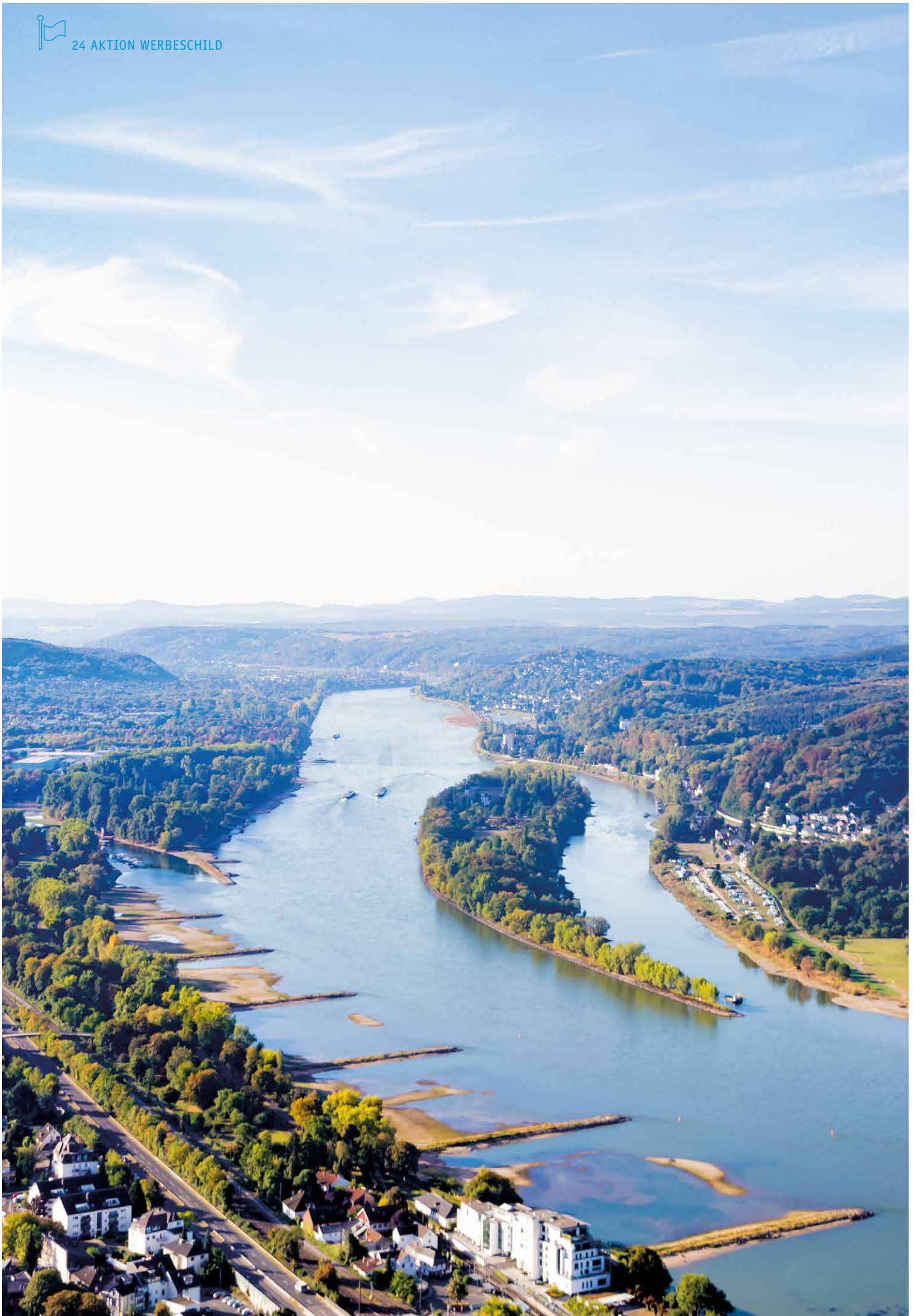


www.vsv.de/vsv-mobil

Schadenmeldung online

Die VSV bietet Ihnen via Internet einen einfachen und schnellen Zugriff auf alle wichtigen Informationen.

Auf unserer Internetseite finden Sie im oberen Bereich immer unsere 24-Stunden-Hotline mit Direktwahl. Unter Service bieten wir Ihnen unsere Havarie-Checkliste „Verhalten im Schadenfall“ und eine Liste sämtlicher Ansprechpartner (Experten im In- und Ausland). Selbstverständlich erhalten Sie über diese Seite auch kurze Informationen über unser Unternehmen sowie unser Versicherungsangebot.





Seien Sie dabei! Setzen Sie Zeichen für unsere Gemeinschaft.

Liebe Mitglieder, gehören auch Sie dazu. Zeigen Sie auf Seen, Flüssen und Kanälen Ihre Verbundenheit mit der VSV.

Beim nächsten Schadenfall erlassen wir Ihnen dafür den Selbstbehalt in Höhe von Euro 500,00.

Standardmaße unserer Schilder 600 mm x 1.500 mm,
Sondergrößen sowie Folien möglich



MS Bonata



MS Bondar



MS Karl Hein



MS Mayera

Auf Binnenschifffahrt spezialisiert – rund um die Uhr engagiert.

Wir, ein Expertenteam mit Schiffbauern, Ingenieuren und Patentinhabern, beraten Sie gerne rund um den optimalen Versicherungsschutz. Mit unserem europaweiten 24/7 Service sind wir überall schnell erreichbar und im Schadensfall, Hotline Tel. +49 511 28090-0, in kürzester Zeit vor Ort.



Detlef Kohlmeier
Vorstandsvorsitzender
Hannover
Tel. 0511 28090-40
Mobil 0171 3216017
E-Mail d.kohlmeier@vsv.de



Olaf Gneipel
Vorstand
Wörth a. Main
Tel. 09372 9431-42
Mobil 0171 3202892
E-Mail o.gneipel@vsv.de



Alexander Kohlmeier
Vorstandsassistent
Hannover
Tel. 0511 28090-16
Mobil 0151 58714132
E-Mail a.kohlmeier@vsv.de



Ralf Bievor
Vertragsabteilung
Hannover
Tel. 0511 28090-14
Mobil 0175 4325250
E-Mail r.bievor@vsv.de



Alexander Reimche
Vertragsabteilung
Hannover
Tel. 0511 28090-12
Mobil 0151 55975855
E-Mail a.reimche@vsv.de



Kai Stoll
Vertragsabteilung
Hannover
Tel. 0511 28090-13
Mobil 0170 9314312
E-Mail k.stoll@vsv.de



Andreas Schönfeld
Schadensabteilung
Hannover
Tel. 0511 28090-24
Mobil 0171 3219134
E-Mail a.schoenfeld@vsv.de



Klaus Brockmann
Sachverständiger
Duisburg
Tel. 0203 8787076
Mobil 0171 3203515
E-Mail k.brockmann@vsv.de



Thomas Speermann
Sachverständiger
Hannover
Tel. 0511 28090-22
Mobil 0151 22159179
E-Mail t.speermann@vsv.de

Hannover

Seelhorststraße 7
30175 Hannover
Tel. 0511 28090-0



Frank Rode
Sachverständiger
Hannover
Tel. 0511 28090-23
Mobil 0151 16704203
E-Mail f.ode@vsv.de

Duisburg-Ruhrort

Dammstraße 29
47119 Duisburg-Ruhrort
Tel. 0203 82275



Nicole Dietrich
Rechnungswesen
Hannover
Tel. 0511 28090-34
E-Mail n.dietrich@vsv.de

Wörth am Main

Beethovenstraße 2 b
63939 Wörth a. Main
Tel. 09372 9431-42

Berlin

Spandauer Burgwall 23a
13581 Berlin
Tel. 0511 28090-0



Uta Maßmann
Rechnungswesen
Hannover
Tel. 0511 28090-32
E-Mail u.massmann@vsv.de



Doris Gebhardt
Verwaltung
Hannover
Tel. 0511 28090-21
E-Mail d.gebhardt@vsv.de



Christine Helm
Verwaltung
Wörth a. Main
Tel. 09372 9431-42
E-Mail c.helm@vsv.de



Andrea Niedermeier
Verwaltung
Duisburg
Tel. 0203 82275
E-Mail a.niedermeier@vsv.de



Christiane Wolk
Verwaltung
Hannover
Tel. 0511 28090-41
E-Mail c.wolk@vsv.de



Lutz Lücken
Hausverwaltung
Hannover
Mobil 0171 8428238



Redaktionsschluss für
das nächste VSV-MAGAZIN
ist der **15.04.2022.**

Wir freuen uns über Ihre
Ideen, Tipps & Beiträge.

E-Mail info@vsv.de




Internet www.vsv.de



Leistung entscheidet.



SCHIFFERMANS FRIEND

-  Große Auftragskontingente für unsere **Mitglieder**
-  Umfassendes Binnenschifffahrts-**Know-how**
-  **Bestimmen Sie mit!**

DTG DEUTSCHE TRANSPORT-GENOSSENSCHAFT BINNENSCHIFFFAHRT eG

Fürst-Bismarck-Straße 21 \ 47119 Duisburg

T +49 203 | 800 04-0 \ M duisburg@dtg-eg.de \ www.dtg-eg.de